

# *Zwischen Identifikation und Abgrenzung – Selbstverständnis und Rolle von WissenschaftlerInnen in der Zusammenarbeit zwischen Universität und Bildungsdienstleistern*

Expertenworkshop Gestaltungsorientierte Forschung

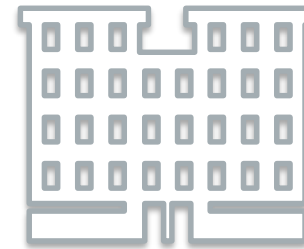
**Referenten:** Prof. Dr. Andreas Diettrich,  
Dipl.-Hdl. Martin French, **Stefan Harm, M.A.**

## Zwischen Identifikation und Abgrenzung

Wissenschaft



Wirtschaft



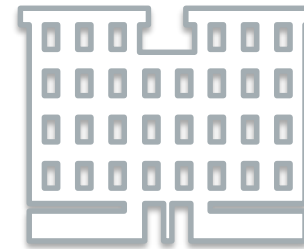
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Stefan Harm

## Zwischen Identifikation und Abgrenzung

Wissenschaft



Wirtschaft



Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Stefan Harm

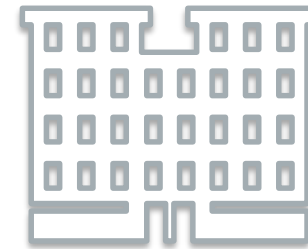


## Zwischen Identifikation und Abgrenzung

Wissenschaft



Wirtschaft



Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Stefan Harm



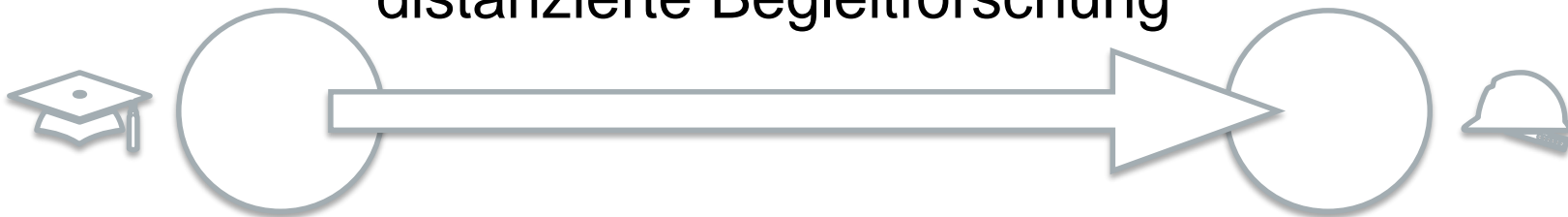
## Beispiel Gestaltungsorientierte Forschung

(am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Gründungspädagogik der Universität Rostock)

- **Schwerpunkte in Forschung, Lehre und Gestaltung:**
  - Professionalisierung des Berufsbildungspersonals
  - strukturierte Innovationen im Bildungssystem
  - Internationalisierung und Mobilität
  - Entrepreneurship Education und -forschung

## Modellversuchsforschung nach Sloane (2006)

distanzierte Begleitforschung

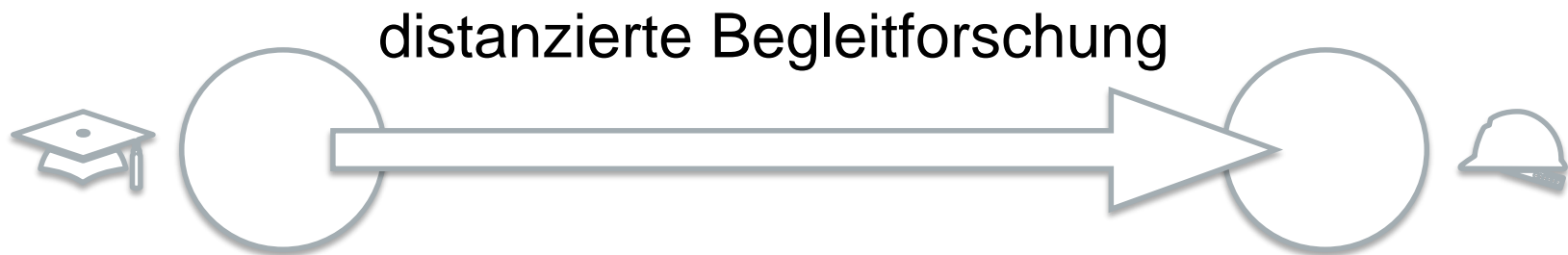


intervenierende Begleitforschung



responsive Begleitforschung

## Modellversuchsforschung nach Sloane (2006)



### Dokumentation und Evaluation

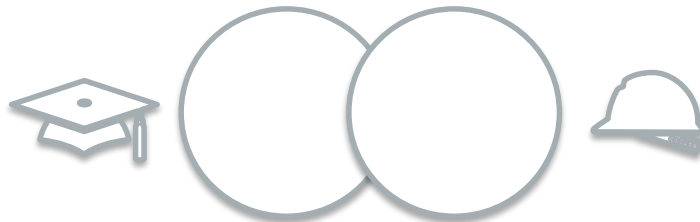
- empirisch-analytisch >>> Theorieüberprüfung
- Forschungsmethoden: Befragungen, Unterrichtsbeobachtungen, textwissenschaftliche Interpretation
- Wissenschaft forscht über die Praxis

## Modellversuchsforschung nach Sloane (2006)

### Veränderung und Gestaltung von Praxis

- Handlungsforschung und Organisationsentwicklung

### intervenierende Begleitforschung



- Forschungsmethoden: teilnehmende Beobachtung, Simulation, wissenschaftliche Reflexion
- Vermischung von Wissenschaft und Praxis



## Modellversuchsforschung nach Sloane (2006)

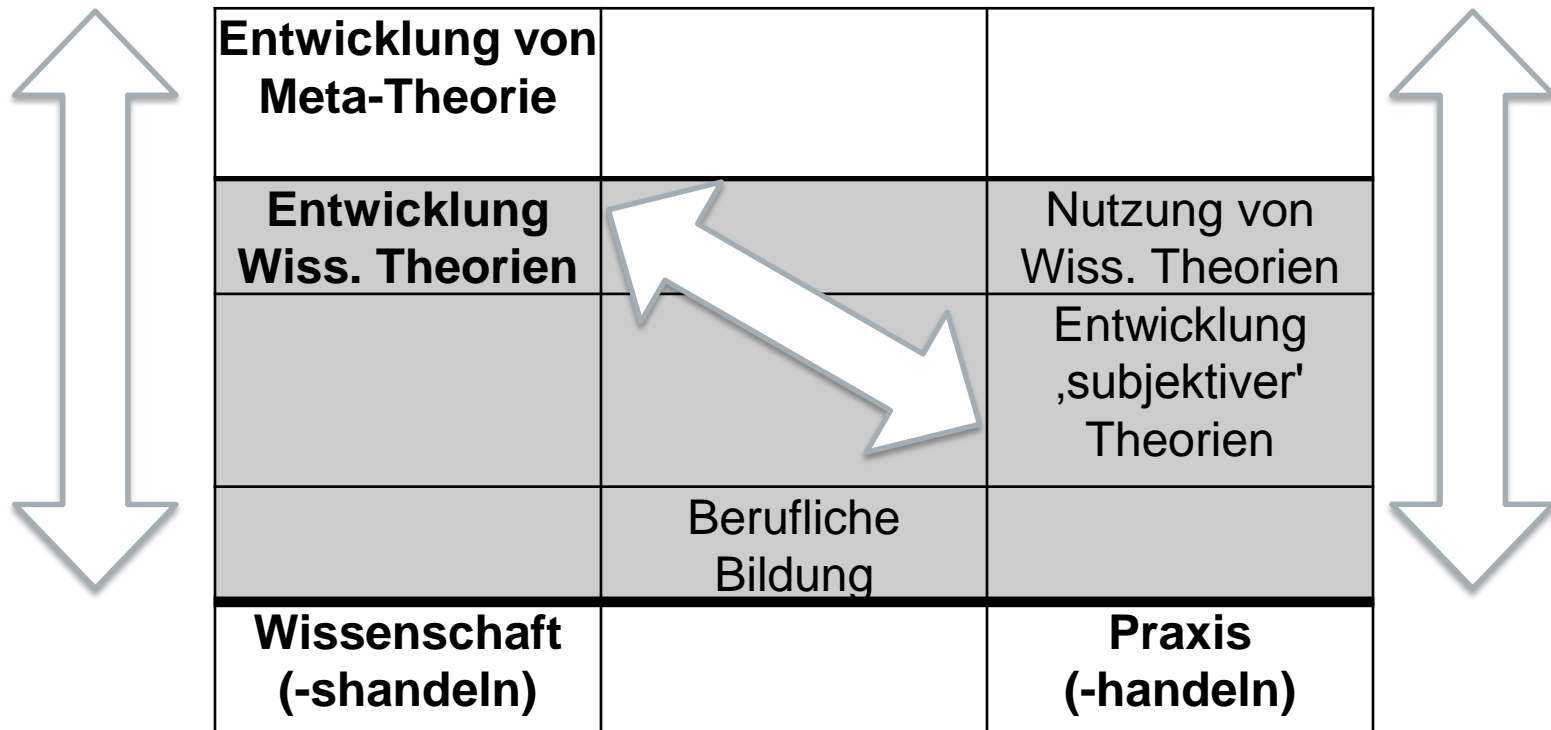
### Dokumentation und Handlungsempfehlungen

- Ansprüche der distanzierten und intervenierenden Begleitforschung miteinander verbunden
- Beschreiben und Beraten der Praxis
- individuelle Zielsetzungen, Interessen der Personen/ Gruppen



responsive Begleitforschung

## Theorien-Ebenen-Modell



Quelle: Eigene Darstellung, in Anlehnung an Sloane (1988) und Euler (1989).

## Zusammenarbeit der Universität Rostock mit Bildungsdienstleistern Projekt **bwp-kom**<sup>3</sup>

Berufs- und Wirtschaftstätigkeitskompetenzentwicklung in Beruf und Studium

- **Entwicklung und Erprobung** einer bedarfsgerechten, berufsbegleitenden Weiterbildung für Akteure der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- **Verzahnung** der entwickelten Weiterbildung **mit der Berufsschullehrerausbildung** in M-V
- **Förderung der Durchlässigkeit** zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung
- **Nachhaltige Vernetzung** der Universität Rostock, regionaler Bildungsdienstleister und Unternehmen i.S.d. „Trialen Modells“
- **Erweiterung, Transfer und Adaption** der Weiterbildungsstrukturen auf andere regionale oder überregionale Lehr- und Lernorte

## lessons learned (von Universität und Bildungsdienstleistern)

- (Fach)Dialog zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung
- **Bedarf an professionalisiertem Bildungspersonal/** Wissenschaftliche Forschung zum Bildungspersonal
- Bedarfe/ „Befindlichkeiten“ **Bildungspersonal**
- Verständnis für **Durchlässigkeitsnotwendigkeit/ Anerkennung/ Anrechnung**
- Novellierung/ **Modularisierung berufspäd. Fortbildungsstufen/** Inhaltliche Modernisierung
- Abstimmung **beruflicher Fort-/ Weiterbildung und wiss. Weiterbildung**
- gelebte „**Triale Projektpraxis**“

## Zusammenarbeit der Universität Rostock mit Bildungsdienstleistern Projekt WB-PRO 4.0

- Ermittlung **realer Arbeits- und Handlungskontexte** (Zieldimension „**Berufs-/Arbeitsalltag**“) und Analyse **individueller Bildungs- und Berufsbiographien** (Zieldimension „**Karriere-/Bildungspfade**“)
- Untersuchung **individueller Professionalisierungsverständnisse** (Zieldimension „**Rollenbilder**“) und Erarbeitung **individueller Kompetenzentwicklungsprofile** (Zieldimension „**Qualifizierungs-/Professionalisierungsprofile**“)
- Konzeptentwicklung zur Steigerung der Nachfrage und **Aufwertung** der bestehenden IHK-Fortbildungsabschlüsse „**Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge**“ und „**Geprüfter Berufspädagoge**“
- Entwicklung modularisierter Bildungskonzeptionen und Kompetenzerweiterungsstufen – in **Kooperationen zwischen Hochschulen und Bildungsdienstleistern**

## Zusammenarbeit der Universität Rostock mit Bildungsdienstleistern Projekt WB-PRO 4.0

- Wissenschaftliche Begleitung einer nachhaltigen **Professionalisierung (über)betrieblicher (Weiter)Bildungsdienstleistungen (= Pilotierung) für das pädagogische Fachpersonal in der beruflichen Weiterbildung** (=passgenauere Optimierung der Lehr-Lern-Prozesse und deren Vermarktung)
- **Flexibilität in beruflichen (Weiter)Bildungswegen** durch Reduzierung der Barrieren zwischen unterschiedlichen Bildungssystemen/ -ebenen

## lessons learned (von Universität und Bildungsdienstleistern) WB-PRO 4.0

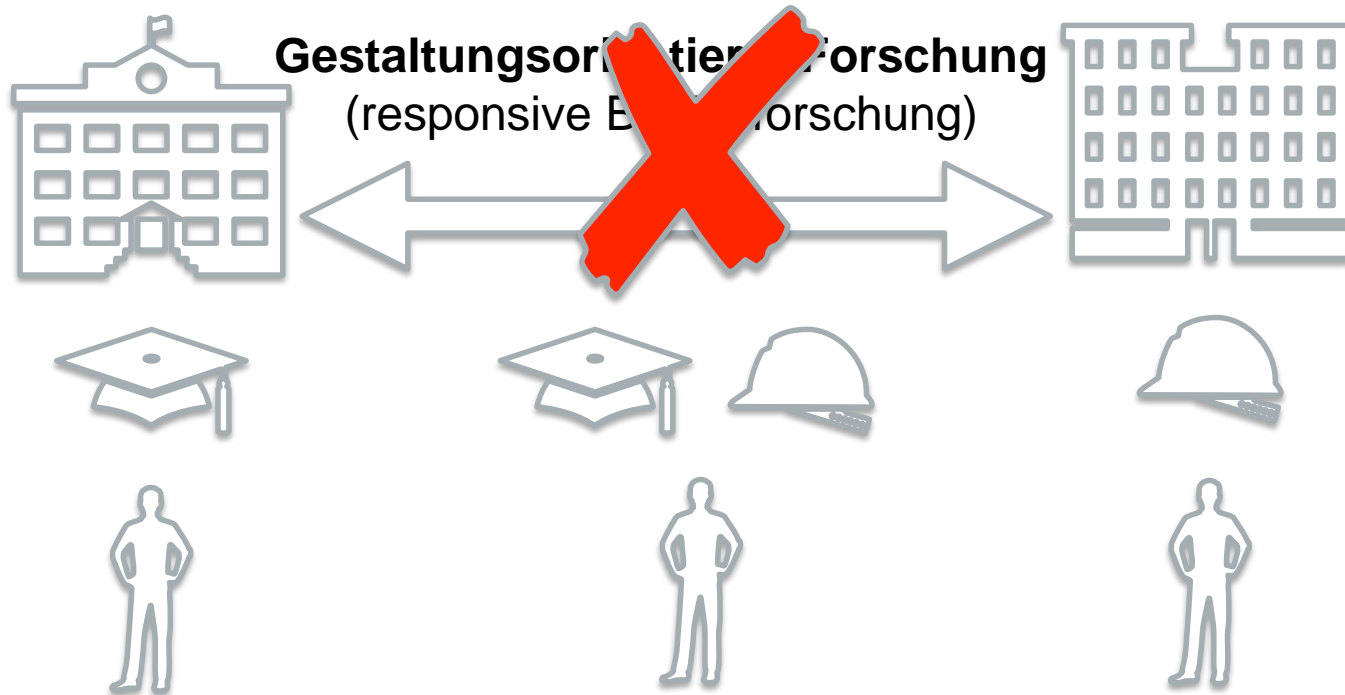
(Zwischenstand 22.06.2017)

- Durchführung von **Regionalmeetings** zur Erschließung des Feldes (Exploration)
- **modularisiertes Fallstudiendesign** (Beschreibung des Gegenstandsbereichs: Dokumentenanalyse, Experteninterviews, Arbeitsplatzanalysen)
- Auswirkungen von Fallstudien auf die Praxis (Feld und Rollen verändern sich)
- **Regionalstudien zu Bildungsdienstleistern** in Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Schleswig-Holstein um regionale Disparitäten aufzuzeigen
- **Gestaltungsorientierte Forschung** der Universität Rostock i.S.v. responsiver Begleitforschung (Forschung im Feld > Rückbezug zu wiss. Theorien > ...)

## Barrieren und Grenzen in der Zusammenarbeit mit der Praxis

Wissenschaft

Wirtschaft





## Barrieren und Grenzen in der Zusammenarbeit mit der Praxis

- **abstrakte Kategorien**
  - berufliche Weiterbildung
  - (Berufs)Bildungsdienstleister
  - Aus- und Weiterbildungspersonal
- **subjektive Theorien** (Praxis nicht messbar bspw. Motivation, ...), subjektives Handeln
- **Freiheit** in Forschung und Lehre vs. **Interdependenz**
- **Bildungsökonomie**
- Überforschung

## Potentiale und Chancen in der Zusammenarbeit mit der Praxis

Wissenschaft

Wirtschaft



## Potentiale und Chancen in der Zusammenarbeit mit der Praxis

- (neue) Modelle in der Berufsbildungsforschung
- Best Practice/ Community of Practice
- gemeinsame Professionalisierung des Forschers und der Praktiker

	Identifikation	Abgrenzung
Chancen	Zugang zum Feld	in wissenschaftl. Community anerkannt
Probleme	Dilemma in der Person, fehlende Objektivität	kein Teil des Feldes

## Im Projektkontext entwickelte Themen

- Forschung lässt neue Forschungsfragen entstehen
- Analyse nach Makro-, Meso- und Mikro-Ebenen (Sicht Forschung bzw. Praxis)
  - System: Berufliche Weiterbildung
    - Organisation: Abgrenzung beruflicher Aus-/ Fort- und Weiterbildung
      - Personal: Aus- und Weiterbildungspersonal
        - Didaktik: Lehr-Lern-Situationen
- Subsumieren Bildungsdienstleister die beruflichen Schulen?

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

### Kontakt zum Projektteam:



**Prof. Dr. ANDREAS DIETRICH**  
Projektleitung

Telefon: +49 (0) 381 498 4560  
E-Mail: andreas.diettrich@uni-rostock.de



**Dipl.-Hdl. MARTIN FRENCH**

Telefon: +49 (0) 381 498 4557  
E-Mail: martin.french2@uni-rostock.de



**STEFAN HARM, M.A.**

Telefon: +49 (0) 381 498 4558  
E-Mail: stefan.harm@uni-rostock.de

## Lehrstuhl für Wirtschafts- und Gründungspädagogik

Anschrift: Universität Rostock  
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Gründungspädagogik  
Ulmenstraße 69 (Haus 1), D-18057 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 498 4561

Fax: +49 (0) 381 498 4562

Web: <http://www.wiwi.uni-rostock.de/bwl/wip/>